



Schwäbisch Gmünd, 07.09.2021  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 157/2021

Vorlage an

**Sozialausschuss**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Weitergewährung des jährlichen Zuschusses für die Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd**

**Anlage:**

Informationsblatt Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd

**Beschlussantrag:**

Die Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd erhält folgende Zuwendungen der Stadt Schwäbisch Gmünd:

- 1.) Bis einschließlich 2025: Einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 1.730 € aus städtischen Mitteln als Geldbetrag, die Auszahlung erfolgt zum 1. Juli des jeweiligen Jahres.
- 2.) Bis einschließlich 2025: Einen jährlichen Zuschuss als Geldleistung i.H.v. 5.110 € aus städtischen Mitteln für die offenen Hilfen. Die Auszahlung erfolgt zum 1. Juli des jeweiligen Jahres.
- 3.) Bis auf Weiteres: Die unentgeltliche Überlassung des städtischen Gebäudes „Alte Kochschule“ in Bettringen.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Die Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd leistet seit über 50 Jahren einen elementaren und unverzichtbaren Beitrag, dass Menschen mit so genannter geistiger und mehrfacher Behinderung – und deren Angehörige – Teilhabe leben können, Wohlbefinden und Lebensqualität erfahren.



Die Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd finanziert sich größtenteils aus Mitteln der Eingliederungshilfe, Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Zuschüsse der Kommune wie die hiermit beantragten sind unverzichtbar für den Verein.

### Was macht die Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd?

Die Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd wurde als gemeinnütziger Verein im Jahre 1968 von engagierten Eltern gegründet, um Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen in allen Lebensabschnitten, ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten.

Am 01.01.2018 erfolgte die Aufteilung in die Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd gGmbH mit allen Wohneinrichtungen, Verwaltung, FUD, ABW und Kindergarten und die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. mit der Kostenstelle Fahrdienst.

#### Grundsätze der Arbeit:

**Teilhabe** – Menschen mit Behinderungen sollen überall dazugehören. Sie sollen gleichbehandelt werden und mitmachen können.

**Selbstbestimmung** – Wir stehen für Selbstbestimmung und unterstützen Menschen, damit sie eigene Entscheidungen treffen können. Ihre Wünsche und Bedürfnisse werden bei uns akzeptiert.

**Solidarität** – Das heißt, dass Menschen füreinander eintreten.  
Die Lebenshilfe fördert solidarisches Zusammenleben in unserer Gesellschaft und hält zu Menschen mit Behinderungen.

**Inklusion** – Die Lebenshilfe wirkt daran mit, dass die Gesellschaft inklusiver wird. Dadurch wird das Zusammenleben bereichert und vielfältig.

Aufgabe und Zweck der Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd ist es, ist die Förderung aller Maßnahmen und Einrichtungen, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen und deren Angehörigen bedeuten. Dazu gehören zum Beispiel Sonderschulkindergärten, Wohneinrichtungen, Seniorenbetreuung, Familienunterstützende Dienste, Beteiligung an Gesellschaften und Sport für Menschen mit Behinderungen.

Die Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd

- will mit geeigneten Mitteln für ein besseres Verständnis der Öffentlichkeit gegenüber den besonderen Problemen der Menschen mit Behinderungen werben
- legt Wert auf enge Zusammenarbeit mit allen öffentlichen und privaten, professionellen und wissenschaftlichen Organisationen, die ihren Zielen förderlich sein können betrachtet es als ihre Aufgabe, auf örtlicher bzw. regionaler Ebene den Zusammenschluss der Eltern und Freunde von Menschen mit Behinderungen anzuregen und sie zu beraten



### Wohnbereich/ABW

Im Wohnbereich werden momentan 65 Menschen betreut.

- 24 Personen im Bruno-Christmann-Haus in der Friedhofstraße
- 11 Personen in der WG I im Pfeifergässle
- 10 Personen in der WG II in der Klarenbergstraße
- 11 Personen in der WG III in der Neugärtenstraße in Herlikofen
- 9 Personen in der WG IV in der Hans-Fein-Straße in Bargau

Des Weiteren werden in verschiedenen Einzelwohnungen im gesamten Stadtgebiet 41 Menschen im ABW betreut.

Insgesamt werden in den verschiedenen Wohnformen der Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd 106 Menschen betreut.

### Kindergarten

Im Sterntaler-Kindergarten werden 23 Kinder betreut.

Im Regelkindergarten in der „Alten Kochschule“ werden 10 Kinder ohne und 6 Kinder mit Behinderungen betreut.

### Familienunterstützender Dienst

Der familienunterstützende Dienst bietet für Menschen jedes Alters verschiedene Aktivitäten an (Einzelbetreuung, Ferien- und Wochenendbetreuung, Freizeitaktivitäten, etc.) Auch während der Corona-Pandemie konnten hier verschiedene Angebote, wenn auch im kleineren Rahmen, aufrechterhalten werden.

### Mitarbeiter

Bei der Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd sind 130 Mitarbeiter beschäftigt.

### Projekte

Da zwei Wohneinrichtungen nicht mehr den aktuellen Standards entsprechen, ist ein Neubau für diese zwei Gruppen geplant. Ein Bauplatz wurde hierfür bereits erworben. Nach dem Neubezug der Friedhofstraße wurde im letzten Sommer der Garten angelegt. Die Seniorengruppe hat in zwei Hochbeeten Kräuter, Salate und verschiedenes Gemüse angebaut.

Das Kunstprojekt „Persönlichkeit“ hat das Ziel die Persönlichkeit von Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt zu stellen und diesem einen künstlerischen Ausdruck zu verschaffen. Die Bilder wurden 2018 in der Oldtimer-Manufaktur B26 ausgestellt. Großformatige Bilder werden seit 2019 im Außenbereich der Friedhofstraße ausgestellt und können dort auch von Spaziergängern betrachtet werden.



Gemeinnützigkeit

Die Lebenshilfe schwäbisch Gmünd verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Jahresabschluss

Die Buchhaltung der Lebenshilfe entspricht allen gesetzlichen Vorgaben und Regelungen. Das Jahr 2019 konnte vom Verein und gGmbH mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden.

**Mitteldeckung:**

Dopp.Kombination Zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Aufwendun- gen des Beschluss- antrags	Restmittel	Mittelfristige Finanzplanung
501000 31602001 4318000  80.000 €	73.000 € für sonstige Zuschüsse zugesagt	7.000 €	6.840 €	160 €	6.840 € pro Jahr werden in den Haushalts- plänen 2022 – 2025 etatisiert

Zu Beschlussantrag 2.): Die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd finanziert durch zweckgebundene Stiftungserträge derer rechtlich unselbständigen Stiftungen den jährlichen Zuschuss der Stadt mit.

Bisher wurde der Zuschuss i.H.v. 5.110 € für die Unterstützung der offenen Hilfen der Lebenshilfe von Hospitalstiftung gewährt (GR-Vorlage 180/2018).